



Start-up-Gründung in der Schule: Der JUNIOR Bundeswettbewerb

Wie begeistert man Schülerinnen und Schüler für wirtschaftliche Zusammenhänge und vermittelt ihnen praxisnah Kompetenzen, die für die Gründung von Unternehmen erforderlich sind? Mit dem bundesweiten, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Angebot der JUNIOR Schülerfirmen werden junge Menschen zu Unternehmerinnen und Unternehmern. Sie entwickeln eine eigene Geschäftsidee und setzen diese mit der Gründung einer Schülerfirma um. Dabei greifen die Jugendlichen selbständig auch wichtige Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung auf und bringen innovative Ideen für eine nachhaltige Zukunft ein. Sie erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortliche Entscheidungen zu treffen.

Jährlich treten die Siegerteams der JUNIOR Landeswettbewerbe beim JUNIOR Bundeswettbewerb an. In insgesamt vier Kategorien (Geschäftsbericht, Geschäftsidee, Unterneh-

menspräsentation und Interview) präsentieren sie sich einer Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Der Bundessieger 2023 ist „Rebalanced“ vom Gymnasium Rutesheim aus Baden-Württemberg. Die Idee des Teams: Mit einer einzigartigen magnetischen Bildschirmfolie für das iPad, einer hochwertigen Silikonspitze für den Apple Pencil sowie einem KI-basierten Tutor möchte es das Schreibgefühl junger Menschen verbessern (www.rebalanced.store). „Rebalanced“ konnte sich das begehrte Ticket zum Europawettbewerb in Istanbul sichern und hat dort die Chance, sich der internationalen Konkurrenz aus 40 verschiedenen Ländern zu stellen. Den zweiten Platz sicherte sich die Schülerfirma „endlosschleife“ vom Helene-Lange-Gymnasium aus Rendsburg in Schleswig-Holstein mit wiederverwendbarem Geschenkpapier aus Stoffen. Bronze ging in diesem Jahr nach Nordrhein-Westfalen. „Firefly“ vom Gymnasium St. Christophorus

aus Werne hatte die Idee eines Kinderbuchs mit praktischen Energietipps.

Deutschland braucht mehr junge Unternehmen. Sie bereichern den Markt durch Innovationen und stärken den Wirtschaftsstandort. Schulen sind ein wichtiger Ort für mehr Gründungsgeist, dort kann Begeisterung für unternehmerische Selbständigkeit geweckt werden. In Schülerfirmen können sich Schülerinnen und Schüler den Herausforderungen eines realen Marktes stellen und ihre Fähigkeiten und Potenziale entfalten.

KONTAKT & MEHR ZUM THEMA

Referat: VIID4 – Unternehmensgründung, Finanzierungs- und Förderberatung
schlaglichter@bmwk.bund.de

Mehr zum JUNIOR Wettbewerb:
www.iwjunior.de